

Microsoft Advertising-Vereinbarung

WENN SICH IHR HAUPTGESCHÄFTSSITZ IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA („USA“) BEFINDET, LESEN SIE BITTE DIE VEREINBARUNG ZUM RECHTSVERBINDLICHEN SCHIEDSVERFAHREN UND ZUM VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN (ZIFFER 12). DIES BETRIFFT DIE BEILEGUNG VON RECHTSSTREITIGKEITEN.

Die vorliegende Microsoft Advertising Vereinbarung („**Vereinbarung**“) wird zwischen der in Ihrem Microsoft Advertising Konto bezeichneten natürlichen oder juristischen Person („**Unternehmen**“, „**Sie**“ oder „**Ihr**“) und der in Ziffer 19 („**Microsoft**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“) in Kraft. Gegenstand der Vereinbarung ist Microsoft Advertising („**Microsoft Advertising**“) (siehe <https://about.ads.microsoft.com> und etwaige weitere Links („**Microsoft Advertising Site**“)). Zur Klarstellung: Die Microsoft-Anzeigentechnologiedienste (siehe <https://about.ads.microsoft.com/en#ad-technology>) fallen nicht unter die Bedingungen dieser Vereinbarung. Sie nehmen diese Vereinbarung an, indem Sie sich bei Microsoft Advertising registrieren oder dort einen Auftrag aufgeben bzw. wenn Sie Ihre Nutzung von Microsoft Advertising fortsetzen, nachdem Sie über eine Änderung an dieser Vereinbarung unterrichtet wurden. Zusätzlich zu diesen Bestimmungen gehören zu dieser Vereinbarung auch alle „**Insertionsaufträge**“ (der bei uns aufgegebenen Anzeigenauftrag), unsere jeweils gültigen Vorschriften und Anforderungen für Microsoft Advertising auf der Microsoft Advertising Site, unsere Richtlinien verfügbar unter <http://go.microsoft.com/fwlink?LinkId=398341> (zusammen „**Microsoft Advertising-Richtlinien**“), sowie, falls Ihr Hauptgeschäftssitz in den USA liegt, die Schiedsgerichtsvereinbarung und die Erklärung zum Verzicht auf Sammelklagen. Die englische Version der Microsoft Advertising-Vereinbarung hat Vorrang vor jeder in eine andere Sprache übersetzten Version. **Wenn das Unternehmen Microsoft Advertising verwendet, um Anzeigen im Auftrag eines anderen Rechtsträgers (eines „Advertisers“) zu schalten, erklärt und gewährleistet das Unternehmen, dass es befugt ist, im Auftrag des Advertisers zu handeln und dass es den Advertiser an die Vereinbarung gebunden hat. Zudem gelten alle Verweise auf das Unternehmen in diesen Bedingungen auch für den betreffenden Advertiser. Wenn das Unternehmen es unterlässt, den Werbetreibenden zur Einhaltung der vorliegenden Vereinbarung zu verpflichten, übernimmt das Unternehmen sämtliche Verpflichtungen, darunter etwaige vertragliche oder außervertragliche Streitigkeiten und Schadensersatzansprüche jeglicher Art, die der Werbetreibende andernfalls im Rahmen dieser Vereinbarung zu erfüllen hätte. Microsoft kann spezifische Informationen des Werbetreibenden im Rahmen des Microsoft Advertising Service an das Unternehmen und den Werbetreibenden weitergeben.**

Ziffer 1. Microsoft Advertising. Ihre Nutzung von Microsoft Advertising unterliegt sämtlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung. Sie allein sind verantwortlich für die Sicherheit und Nutzung dieses Kontos, einschließlich der Anmeldekriterien, dem

Kampagnenmanagement durch Dritte, Ihre Entscheidungen hinsichtlich Schlüsselwörtern und Zielgruppenentscheidungen, die Webziele, an die Benutzer im Rahmen Ihrer Anzeigenkampagnen weitergeleitet werden, sowie die Produkte und Dienstleistungen, die durch diese Webziele beworben werden. Wir sind berechtigt, jederzeit Änderungen an Microsoft Advertising vorzunehmen, insbesondere durch das Hinzufügen, Entfernen und Modifizieren (a) von Microsoft Advertising Funktionen; oder (b) des Netzwerks der teilnehmenden Websites, auf denen Anzeigen und Suchergebnisse veröffentlicht werden. (Weitere Informationen über unsere Partner finden Sie unter <https://help.ads.microsoft.com/apex/index/3/de-de/52031>.) Microsoft Advertising ist eine Werbeplattform, auf der das Unternehmen Microsoft und seinen Partnern die Erlaubnis erteilt, Tools zur Formatierung von Anzeigen zu verwenden. Microsoft und seine Partner können dem Unternehmen darüber hinaus bestimmte optionale Produkte und/oder Features zur Verfügung stellen, wie etwa den Clarity Service von Microsoft (<https://clarity.microsoft.com/terms>), um das Unternehmen bei Auswahl und Erstellung von Anzeigen zu unterstützen, für die möglicherweise zusätzliche Nutzungsbedingungen speziell für solche Produkte und/oder Features gelten (z. B. über eine Online-Click-Through-Vereinbarung oder einen Hinweis auf der Benutzeroberfläche). Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die Nutzung dieser optionalen Produkte und/oder Features zu autorisieren, und kann die Nutzung dieser Produkte und/oder Features ggf. per Einverständniserklärung (Opt-in) bzw. Widerspruch (Opt-out) annehmen bzw. ablehnen. Wenn Sie diese Produkte und/oder Features jedoch nutzen, übernehmen Sie die alleinige Verantwortung für die Anzeigen. Sie können zwischen Vorschau-, Beta- und anderen Features für die Vorabveröffentlichung („**Vorschauen**“) wählen, die im Rahmen der Microsoft Advertising Services zur Verfügung gestellt werden. Zu den Vorschauen können Features gehören, die nicht unterstützt werden und noch nicht umfassend getestet wurden. Wenn Sie Microsoft Feedback zu den Services einschließlich Vorschauen („**Einreichung**“) geben, räumen Sie Microsoft und seinen Partnern das Recht ein, die Einsendung für unsere eigenen internen Zwecke zu nutzen, einschließlich um unsere Services zu verbessern bzw. für diese Werbung zu machen. Auf unsere angemessene Anfrage hin stellen Sie uns alle Informationen zur Verfügung, die zum Nachweis Ihrer Einhaltung dieser Vereinbarung erforderlich sind.

Ziffer 2. Verwendung und eingeschränkte Nutzung von Inhalten. Sie geben uns die Erlaubnis, (a) Ihre Werbematerialien und Feed-Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Vereinbarung zur Verfügung stellen („**Inhalte**“) und bestimmte andere Informationen im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von Microsoft Advertising auf Produkten, Websites, Anwendungen, Software oder Services, die von Microsoft entwickelt oder betrieben werden oder Eigentum von Microsoft sind bzw. von Microsoft Partnern vertrieben werden („**Microsoft Angebote**“), zu reproduzieren, öffentlich aufzuführen, öffentlich anzuzeigen und zu übertragen, und (b) Inhalte zur Anzeige auf Microsoft Angeboten neu zu formatieren, zu bearbeiten, abzuändern, zu aggregieren und abgeleitete Werke aus ihnen zu erstellen, und (c) Inhalte und andere Informationen im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von Microsoft Advertising gemäß geltendem Recht oder Anordnungen eines Gerichts, einer Regulierungs-

oder sonstigen Behörde offenzulegen oder anderweitig verfügbar zu machen. Zur Klarstellung: Zu den Inhalten gehören keine Unternehmensdaten (Definition siehe unten). Indem Sie diese Genehmigung erteilen, garantieren Sie, dass Sie über alle notwendigen und ausreichenden Rechte, Genehmigungen und Erlaubnisse für den Inhalt verfügen. Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Inhalte zu überprüfen und einzuschränken, soweit wir dies für erforderlich halten oder gesetzlich erforderlich ist. Weitere Informationen zu unserem Inhaltsüberprüfungs- und Moderationsprozess finden Sie in den Microsoft Advertising Richtlinien.

Ziffer 3. Verbote. Es ist Ihnen untersagt, entweder direkt oder indirekt: (a) auf Microsoft Advertising zuzugreifen bzw. Microsoft Advertising zu nutzen, um uns Inhalte zur Verfügung zu stellen, die auf irgendeine Weise gegen einschlägige Gesetze oder diese Vereinbarung verstoßen; (b) automatisierte, betrügerische oder anderweitig unzulässige Impressionen, Anfragen, Klicks oder Konversionen zu generieren; (c) automatisierte Mittel oder Formen des Scraping oder der Datenextraktion zu nutzen, um auf anzeigenbezogene Informationen von Microsoft Advertising zuzugreifen, diese abzufragen oder anderweitig zu erfassen, zu kopieren, zu reproduzieren, zu verteilen, öffentlich auszuführen oder öffentlich zur Schau zu stellen; (d) zu versuchen, den Betrieb von Microsoft Advertising zu beeinträchtigen; oder (e) einen beliebigen Aspekt von Microsoft Advertising zurückzuentwickeln oder eine Maßnahme zu ergreifen, die den Quellcode aufdecken oder offenlegen könnte, oder Maßnahmen zu umgehen oder zu verhindern, die ergriffen werden, um den Zugriff auf einen beliebigen Teil von Microsoft Advertising zu verhindern oder einzuschränken; oder (f) auf Microsoft Advertising zuzugreifen bzw. Microsoft Advertising zu nutzen, um uns Inhalte zur Verfügung zu stellen, die Viren oder Malware oder schädlichen Softwarecode enthalten, diesen in Umlauf bringen bzw. zu seiner Übermittlung führen. Die Durchsetzung dieser Ziffer 3 liegt im alleinigen Ermessen von Microsoft. Die Nichtdurchsetzung dieser Ziffer in einigen Fällen stellt keinen Verzicht auf unser Recht dar, diese in anderen Fällen durchzusetzen.

Ziffer 4. Zahlungen. Sie kommen für alle in Zusammenhang mit Ihrem Konto anfallenden Gebühren auf und nutzen dazu die von Ihnen gewählte Art und Methode der Zahlung. Weitere Informationen zu Ihren Abrechnungs- und Zahloptionen finden Sie unter <https://help.ads.microsoft.com/#apex/3/en/n5014/3>. Ein Einspruch gegen eine bestimmte, auf Ihrem Konto gebuchte Gebühr hat innerhalb von 60 (sechzig) Tagen ab dem Datum der Buchung zu erfolgen. Keine der Vertragsparteien ist für Steuern verantwortlich, die von der anderen Partei zu zahlen sind. Sie werden alle Steuern bezahlen, die unter dem anwendbaren Recht erhoben werden dürfen, wie Verkaufs-, Mehrwert- oder Stempelsteuer oder ähnliche Steuern. Microsoft wird keine Steuern berechnen, wenn Sie uns ein entsprechendes für diese Steuerart gültiges Steuerbefreiungszertifikat bereitstellen. Wenn bei von Ihnen an uns geleisteten Zahlungen Steuern einbehalten werden müssen, können Sie diese Steuern abziehen und an die Steuerbehörde abführen. Sie übermitteln uns eine offizielle Bestätigung für diese einbehaltenen Steuern und weitere Dokumente, die wir anfordern müssen, um eine Gutschrift oder Erstattung für ausländische Steuern anfordern zu können,

und wir unternehmen angemessene Anstrengungen, um sicherzustellen, dass möglicherweise anfallende Steuern auf ein Minimum reduziert werden, soweit es das anwendbare Recht zulässt. Wenn Sie Vorauszahlung als Abrechnungsoption gewählt haben, verstehen sich sämtliche Vorauszahlungen einschließlich aller ggf. anfallenden Mehrwertsteuern.

Ziffer 5. Keine Gewährleistung; Haftungsbeschränkung. Wir machen keine Zusicherungen bezüglich der Qualität oder Verfügbarkeit von Microsoft Advertising oder Sonstigem und schließen im vollen gesetzlich zulässigen Umfang jegliche Gewährleistungen und Garantien (ausdrückliche, konkludente, gesetzliche oder anderweitige, einschließlich solcher der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, der Nichtverletzung von Rechten Dritter und der fachmännischen Bemühungen) aus. Ihr Zugriff und Ihre Nutzung von Microsoft Advertising geschieht vollständig auf eigenes Risiko. Für sämtliche Aspekte unserer Leistungen und Dienste gelten die Grundsätze „wie besehen“, „mit allen Fehlern“ und „wie verfügbar“. Soweit im Rahmen des geltenden Rechts zulässig haftet keine der Vertragsparteien für spezielle, zufällige oder Folgeschäden, verschärften oder Strafschadenersatz oder sonstige indirekte Schäden im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung (einschließlich Datenverlusts oder entgangener Gewinne), gleich ob diese vorhersehbar waren oder nicht und unabhängig von der jeweiligen Haftungstheorie. Die maximale Gesamthaftung einer der Vertragsparteien gegenüber der anderen bzw. gegenüber allen Drittparteien (a) ist für alle Forderungen in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung auf 5.000 US-Dollar beschränkt; und (b) entspricht vorbehaltlich der vorangehenden Klausel (a) bei einer bestimmten Forderung dem Betrag, den Sie an uns im Rahmen dieser Vereinbarung für die Anzeigenkampagne bezahlt haben, aus der diese Forderung entstanden ist. Keine Bestimmung in Ziffer 5 findet Anwendung auf (y) Ihre Zahlungsverpflichtungen oder Ziffer 6 oder (z) die Haftung einer der Parteien aufgrund von Betrug oder grober Fahrlässigkeit.

Ziffer 6. Entschädigung. Sie verteidigen und entschädigen uns (und unsere Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Partner und Agenten) in Bezug auf alle Ansprüche, Forderungen, Klagen oder andere Geltendmachung von Ansprüchen seitens Dritter (auch wenn Sie diese Vereinbarung im Namen eines Werbetreibenden schließen) und alle gerichtlichen Urteile, Vergleiche und Ausgaben (einschließlich Anwaltsgebühren und Kosten), die sich im Zusammenhang mit Inhalten, Ihrer Nutzung von Microsoft Advertising oder Ihrer Verletzung einer der Bestimmungen dieser Vereinbarung ergeben.

Ziffer 7. Laufzeit und Beschränkung der Rechtsmittel. Diese Vereinbarung beginnt, sobald Sie sie annehmen, und kann gemäß den Bestimmungen in Ziffer 11 umgehend schriftlich gekündigt werden. Jede der Vertragsparteien kann diese Vereinbarung und Ihre Teilnahme an Microsoft Advertising jederzeit und aus beliebigem Grund oder ohne Grund mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Ziffern 2, 4 bis 18 sowie Ihre Garantie in der Präambel bleiben über die Beendigung der vorliegenden Vereinbarung hinaus gültig.

Ziffer 8. Benutzerdaten von Microsoft Advertising. Zwischen Ihnen und uns gilt, dass wir Eigentümer aller Daten sind, die wir von Benutzern in Zusammenhang mit unseren Anzeigeservices erheben, einschließlich der Daten, die von Microsoft Online-Produkten, Anwendungen oder anderen Technologien wie unseren Tags, Pixeln bzw. anderen speziellen Tracking-Codes erfasst werden („**Benutzerdaten von Microsoft Advertising**“). Microsoft nutzt die Benutzerdaten von Microsoft Advertising zur Bereitstellung von Microsoft Advertising, ggf. einschließlich Retargeting und Abschlüssen. Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass Microsoft die Benutzerdaten von Microsoft Advertising zu eigenen Zwecken nutzt, darunter zur Verbesserung seiner Services. Darüber hinaus nutzt Microsoft die Benutzerdaten von Microsoft Advertising zu Reporting- und Leistungsanalysezwecken. Wir teilen keine personenbezogenen Daten (Definition siehe unten), die in Benutzerdaten von Microsoft Advertising als Ergebnis der Nutzung von Microsoft Advertising enthalten sein können, mit anderen Werbekunden und Dritten in einer Form, in der Personen persönlich identifiziert werden können. Insofern die Benutzerdaten von Microsoft Advertising auch personenbezogene Daten beinhalten, geschieht die Erhebung, Nutzung und Weitergabe dieser personenbezogenen Daten wie in der Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement> beschrieben.

Ziffer 9. Ihre Datenschutz- und Datenverpflichtungen.

- a. Sie stellen auf jedem Webziel, an das Ihre Anzeigenkampagnen Benutzer von Microsoft Advertising weiterleiten, gut sichtbar einen Link zu einer Online-Datenschutzbestimmung bereit und gewährleisten, dass jede dieser Bestimmungen mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung und allen einschlägigen Datenschutzgesetzen in Einklang steht, insbesondere mit den Datenschutzgesetzen der USA auf Landes- und Bundesstaatenebene, mit der DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679), der Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation (Richtlinie 2002/58/EG) sowie mit allen anderen gleichwertigen Gesetzen und Verordnungen in allen einschlägigen Rechtsordnungen mit Bezug auf personenbezogene Daten und den Datenschutz („**Datenschutzgesetz(e)**“). Wenn Sie die universelle Ereignisnachverfolgung (UET) nutzen (siehe <https://help.ads.microsoft.com/apex/index/3/de-de/53056>) oder auf andere Art personenbezogene Daten gegenüber Microsoft offenlegen, werden Sie in dieser Online-Datenschutzrichtlinie (und in Ihrer Cookie-Richtlinie, soweit vorhanden) die Tatsache offenlegen, dass Microsoft personenbezogene Daten von Benutzern oder Ihnen erhebt oder empfängt, die zur Bereitstellung von Microsoft Advertising erforderlich sind, und einen Link zu den Microsoft-Datenschutzbestimmungen bereitstellen: <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>.
- b. Falls Ihre Nutzung der Produkte und Services von Microsoft Advertising die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, einschließlich sensibler personenbezogener Daten, von betroffenen Personen beinhaltet, sind Sie für die

Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten gemäß den Datenschutzgesetzen und geltenden Microsoft Advertising Richtlinien verantwortlich. In Rechtsordnungen wie dem Europäischen Wirtschaftsraum oder dem Vereinigten Königreich, in denen laut Datenschutzgesetzen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und/oder der Aktivierung des UET-Tags das Einverständnis des Benutzers Voraussetzung ist, müssen Sie dieses auf die durch die Datenschutzgesetze vorgeschriebene Art einholen, bevor Sie das UET-Tag auf Ihren Produkten aktivieren und/oder personenbezogene Daten an Microsoft weitergeben. Sie dürfen Microsoft Advertising nicht zur Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten nutzen, wenn dies einen Verstoß gegen Datenschutzgesetze oder diese Vereinbarung, einschließlich der Microsoft Advertising Richtlinien, darstellen würde.

- c. **„Personenbezogene Daten“** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person und ggf. auf eine identifizierbare juristische Person beziehen. Eine identifizierbare Person kann unmittelbar oder mittelbar durch Verweis auf eine Kennung wie z. B. ein Name, eine Kennnummer, Standortdaten, eine Online-Kennung oder einen oder mehrere Faktoren identifiziert werden, die für die physische, physiologische, genetische, mentale, ökonomische, kulturelle oder soziale Identität dieser Person spezifisch sind. **„Sensible personenbezogene Daten“** bezeichnet personenbezogene Daten, die Folgendes enthalten oder offenlegen: Rasse oder ethnische Herkunft; religiöses Bekenntnis; geistiger oder körperlicher Gesundheitszustand in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft (einschließlich, aber nicht beschränkt auf geschützte Gesundheitsinformationen gemäß dem U.S. Health Insurance Portability and Accountability Act); Sexualleben; sexuelle Orientierung; politische Meinungen; Staatsbürgerschaft oder Einwanderungsstatus; genetische Daten; Verarbeitung biometrischer Daten zur eindeutigen Identifizierung einer Person; Behördenkennungen; personenbezogene Daten, die von einem bekannten Kind erhoben wurden; und/oder jede andere Bedeutung, die dem Begriff „sensible Daten“ oder „besondere Kategorien“ von personenbezogenen Daten bzw. anderen lokalen Äquivalenten gegeben wird.
- d. **Unternehmensdaten.** Bei einigen der Features von Microsoft Advertising haben Sie die Wahl, ob Sie Unternehmensdaten verwenden möchten, um ein gezielteres Targeting oder Remarketing bei Ihren Kunden zu ermöglichen. Wenn Sie sich zur Nutzung dieses Features entscheiden, werden die Unternehmensdaten, die Sie Microsoft in Verbindung mit diesen Features bereitstellen, nur verwendet, um Ihnen diese Services bereitzustellen, oder im anderweitig gesetzlich zulässigen Ausmaß. Soweit Unternehmensdaten personenbezogene Daten umfassen, wird Microsoft Advertising die geltenden Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen einhalten und das gleiche Maß an Datenschutz bereitstellen, das für „Unternehmen“ gemäß dem California Consumer Privacy Act erforderlich ist (in der geänderten

Fassung, der „**CCPA**“). Microsoft Advertising bestätigt, dass es die Einschränkungen und Verpflichtungen aus dieser Ziffer 9(d) versteht und Sie benachrichtigen wird, wenn wir unseren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Nach einer angemessenen schriftlichen Benachrichtigung werden wir angemessene und geeignete Maßnahmen ergreifen, um Informationen zur Verfügung zu stellen, die unsere Einhaltung der geltenden Bestimmungen des CCPA im Einklang mit dieser Vereinbarung oder anderweitig von uns festgelegt nachweisen. Wenn Sie eine unbefugte Nutzung solcher personenbezogenen Daten durch uns entdecken, werden wir angemessene und geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine solche mutmaßlich unbefugte Nutzung ggf. mit Ihnen gemeinsam zu beheben. „**Unternehmensdaten**“ sind Informationen oder Daten bzw. andere Inhalte (außer den Inhalten) in beliebiger Form und auf beliebigen Medien, die erfasst, hochgeladen oder anderweitig entweder direkt oder indirekt durch Microsoft Advertising vom Unternehmen empfangen werden. Zur Klarstellung, Unternehmensdaten enthalten keine Informationen, Daten oder andere Inhalte, die aus (a) der Analyse oder Verarbeitung von Unternehmensdaten, (b) der Nutzung von Microsoft Advertising durch das Unternehmen oder (c) Benutzerdaten von Microsoft Advertising abgeleitet werden. Sie treten hiermit alle solchen Rechte und Berechtigungen an oder in Zusammenhang mit Unternehmensdaten zu den folgenden Zwecken unwiderruflich an Microsoft ab: (i) wie sie für Microsoft zur Bereitstellung von Microsoft Advertising, zur Ausübung seiner Rechte und zur Erbringung anderer Services gemäß dieser Vereinbarung erforderlich oder nützlich sind; und (ii) zur Nutzung, ausschließlich in anonymisierter Form, um die Produkte, Services und internen betrieblichen Abläufe von Microsoft zu verbessern, zu pflegen und zu unterstützen.

- e. **Datenanforderungen.** Das Unternehmen versichert und gewährleistet, dass das Unternehmen, seine verbundenen Unternehmen und seine Mitarbeitenden oder Auftragnehmer, die Microsoft Advertising verwenden (zusammen „**Gegenpartei**“), keine „abgedeckte Person“ im Sinne von Titel 28 des Code of Federal Regulations (CFR) sind. § 202.211. Das Unternehmen wird Microsoft umgehend informieren, wenn eine Gegenpartei eine „abgedeckte Person“ im Sinne von Titel 28 CFR wird oder zu erwarten ist, dass sie eine solche wird. § 202.211. Das Unternehmen stellt sicher, dass die Gegenpartei in Bezug auf „regierungsbezogene Daten“ oder „sensible personenbezogene US-Massendaten“, zu denen Microsoft der Gegenpartei „Zugang“ gewährt, keine „abgedeckten Datentransaktionen“ vornimmt, die eine „Datenvermittlung“ dieser Daten im Sinne von Titel 28 CFR Teil 202 beinhalten.

Ziffer 10. Änderungen. Wir sind berechtigt, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung unwesentliche Änderungen an der Vereinbarung vorzunehmen, wir kündigen wesentliche Änderungen an der Vereinbarung jedoch mindestens 15 (fünfzehn) Tage im Voraus an. Alle Änderungen entfalten ihre Wirkung in der Zukunft, und durch die Nutzung von Microsoft Advertising nach Inkrafttreten der Änderungen stimmen Sie diesen Änderungen zu.

Wenn Sie den Änderungen nicht zustimmen, müssen Sie Ihre Nutzung von Microsoft Advertising einstellen. Wir sind berechtigt, die Microsoft Advertising Richtlinien jederzeit und ohne Ankündigung mit zukünftiger Wirkung zu ändern.

Ziffer 11. Mitteilungen. Wir können Ihnen Mitteilungen an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse schicken. Mitteilungen, die per E-Mail an Sie gesendet werden, gelten mit dem Versand der E-Mail als zugestellt und empfangen. Änderungen an der [Microsoft Advertising Vereinbarung](#) oder den [Microsoft Advertising Richtlinien](#) geben wir durch Aufnahme der Änderung in die Bestimmungen auf der Microsoft Advertising Site bekannt. Wenn Sie uns Mitteilungen zukommen lassen möchten, müssen Sie diese als Briefpost an die folgende Adresse von Microsoft senden:

Attn: Microsoft Advertising Legal and Corporate Affairs
Microsoft Corporation
One Microsoft Way
Redmond, WA 98052 USA

Ziffer 12: Bindendes Schiedsverfahren und Sammelklageverzicht, wenn Ihr Hauptgeschäftssitz in den Vereinigten Staaten liegt. Wir hoffen, dass es nie zu einer Rechtsstreitigkeit zwischen uns kommen wird. Sollte dies dennoch einmal der Fall sein, sagen Sie und wir zu, uns 60 Tage lang um eine informelle Beilegung zu bemühen. Wenn uns dies nicht gelingt, sagen Sie und wir zu, uns einem rechtsverbindlichen individuellen Schiedsverfahren vor der American Arbitration Association („AAA“) gemäß dem Federal Arbitration Act („FAA“) zu unterwerfen und die Sache nicht vor ein ordentliches Gericht mit einem Richter oder mit Geschworenen zu bringen. Stattdessen wird ein neutraler Schiedsrichter entscheiden. Sammelklagen, Sammelschiedsverfahren, Private Attorney General Actions (nur USA: Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse) und andere Verfahren, in denen eine Person stellvertretend agiert, sind nicht zulässig. Ebenso verboten ist das Kombinieren individueller Verfahren ohne die Zustimmung aller Parteien.

Die vollständige Schiedsvereinbarung und der Sammelklageverzicht enthalten weitere Bestimmungen und sind abrufbar unter <https://about.ads.microsoft.com/de-de/resources/policies/class-action-waiver-and-binding-arbitration>. Sie und wir erklären uns damit einverstanden. Bitte lesen Sie diese.

Ziffer 13. Streitbeilegung, wenn sich Ihr Hauptgeschäftssitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder im Vereinigten Königreich (UK) befindet. Bei Streitigkeiten können Sie und wir versuchen (müssen dies jedoch nicht), diese innerhalb von 60 Tagen auf informellen Weg beizulegen, und zwar dem für Streitigkeiten im Rahmen der Microsoft Advertising Richtlinien festgelegten Verfahren entsprechend. Wenn dies nicht erfolgreich sein sollte, können wir die Streitigkeit an das Centre for Effective Dispute Resolution übergeben, das einen Schlichter ernennen wird (falls ein Schlichter verfügbar und bereit ist, den Fall zu

übernehmen). Es besteht auch die Möglichkeit, sich gemeinsam auf einen anderen Schlichter zu einigen. Wenn ein Schlichter eingeschaltet wird, kommen wir gemeinsam darin überein, jeweils einen angemessenen Anteil an den Schlichtungskosten zu übernehmen. Sollte dies nicht gelingen, übernimmt der Schlichter die Aufteilung der Kosten.

Ziffer 14. Streitbeilegung, falls sich Ihr Hauptgeschäftssitz in Indien befindet. Alle Streitigkeiten oder Forderungen im Rahmen oder in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung sind abschließend durch ein Schiedsgericht in Übereinstimmung mit dem Indian Arbitration Act von 1996 beizulegen. Das Schlichtungsverfahren wird gemäß den Rules of the Singapore International Arbitration Centre („**SIAC**“), den Bestimmungen für außergerichtliche Schiedsgerichtsverfahren, ausgeführt, die hiermit per Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen werden. Das Schiedsgericht besteht aus einem Schiedsrichter, der vom Vorsitzenden des SIAC zu bestimmen ist. Die Sprache des Schiedsgerichtsverfahrens ist Englisch, Sitz und Arbeitsort ist Neu Delhi. Die Entscheidung des Schiedsrichters ist endgültig, bindend und unanfechtbar und kann als Grundlage für richterliche Entscheidungen in Indien oder anderswo herangezogen werden.

Ziffer 15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand.

Wenn sich Ihr Hauptgeschäftssitz in den Vereinigten Staaten oder Kanada befindet, regeln die Gesetze des Bundesstaates oder der Provinz Ihres Hauptgeschäftssitzes die Auslegung dieser Vereinbarung und alle außervertraglichen Verpflichtungen, die sich daraus oder in Zusammenhang damit ergeben, und gelten für Ansprüche aus Vertragsverletzungen und Ihre Nutzung von Microsoft Advertising, Insertionsaufträge, Ihre Werbeaktivität, deren Preis, Ihre Kauftransaktion oder Abrechnung, ungeachtet der Grundsätze des Kollisionsrechts, es sei denn, dass durch das Gesetz des Federal Arbitration Act alle Vorschriften zum Schiedsverfahren vorgegeben werden.

Wenn sich Ihr Hauptgeschäftssitz in Europa, im Nahen Osten oder in Afrika („EMEA“) befindet, gelten die Gesetze von Irland, und zwar für diese Vereinbarung und alle außervertraglichen Verpflichtungen, die daraus oder im Zusammenhang damit entstehen, sowie für alle Ansprüche aus ihrer Verletzung, Ihre Nutzung von Microsoft Advertising, Insertionsaufträge, Ihre Werbeaktivität, deren Preis, Ihre Kauftransaktion oder Abrechnung, ungeachtet der Grundsätze des Kollisionsrechts.

Wenn sich Ihr Hauptgeschäftssitz in Indien befindet, regeln die Gesetze von Neu Delhi, Indien, die Auslegung dieser Vereinbarung und alle außervertraglichen Verpflichtungen, die sich daraus oder in Zusammenhang damit ergeben, und gelten für Ansprüche aus Vertragsverletzungen und Ihre Nutzung von Microsoft Advertising, Insertionsaufträge, Ihre Werbeaktivität, deren Preis, Ihre Kauftransaktion oder Abrechnung, ungeachtet der Grundsätze des Kollisionsrechts. Soweit nach geltendem Gesetz zugelassen, verzichten die Vertragsparteien auf ihr Recht, Berufung einzulegen oder den ordentlichen Rechtsweg zu wählen.

Wenn sich Ihr Hauptgeschäftssitz außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanada, EMEA und Indien befindet, regeln die Gesetze des US-Bundesstaates Nevada die Auslegung dieser Vereinbarung und alle außervertraglichen Verpflichtungen, die sich daraus oder in Zusammenhang damit ergeben, und gelten für Ansprüche aus Vertragsverletzungen und Ihre Nutzung von Microsoft Advertising, Insertionsaufträge, Ihre Werbeaktivität, deren Preis, Ihre Kauftransaktion oder Abrechnung, ungeachtet der Grundsätze des Kollisionsrechts.

Gerichtsstand. Für den Fall, dass es wegen einer Streitigkeit zwischen uns, die aus oder in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder einer außervertraglichen Verpflichtung, Ansprüchen aus Vertragsverletzungen und Ihrer Nutzung von Microsoft Advertising, Insertionsaufträgen, Ihrer Werbeaktivität, deren Preis, Ihrer Kauftransaktion oder Abrechnung entsteht, zu einem Gerichtsverfahren kommt, **dann liegt die ausschließlich Gerichtsbarkeit bei den Gerichten von (a) Irland, falls Ihr Hauptgeschäftssitz sich in EMEA befindet; oder (b) Neu Delhi, Indien, falls Ihr Hauptgeschäftssitz sich in Indien befindet; oder (c) Ontario, Kanada, falls Ihr Hauptgeschäftssitz sich in Kanada befindet; oder (d) ein Staats- oder Bundesgericht in King County, Washington, USA, falls Ihr Hauptgeschäftssitz sich an einem anderen Ort befindet.** Sie verzichten auf jeden Einspruch gegen die Verfahren vor solchen Gerichten wegen der Zuständigkeit oder aufgrund des Vorwurfs, das Verfahren unterstehe einem unpassenden Gerichtsstand.

Abschnitt 16. Einhaltung von Handelsgesetzen. Produkte, Software, Technologie und Dienste von Microsoft („Artikel“) können den Exportgesetzen der USA und anderer Länder unterliegen. Jede Partei wird alle für den Import oder Export der Artikel geltenden Gesetze und Vorschriften („**Handelsgesetze**“) sowie die in den Verhaltensrichtlinien von Microsoft für Unternehmen („Microsoft Standards of Business Conduct“, verfügbar unter <https://www.microsoft.com/de-de/legal/compliance>) aufgeführten globalen Standards zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften einhalten. Das Unternehmen wird keine Maßnahmen ergreifen und dafür sorgen, dass seine verbundenen Unternehmen keine Maßnahmen ergreifen, die dazu führen, dass Microsoft gegen geltende Handelsgesetze verstößt. Microsoft ist berechtigt, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung und ohne Vorankündigung auszusetzen oder zu kündigen, wenn Microsoft nach vernünftigem Ermessen der Ansicht ist, dass die Erfüllung gegen Handelsgesetze verstoßen würde oder das Risiko birgt, Sanktionen oder Strafen gemäß diesen Gesetzen zu unterliegen. Das Unternehmen bleibt für die Einhaltung dieses Abschnitts durch sich und seine verbundenen Unternehmen verantwortlich.

Abschnitt 17. Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Das Unternehmen wird (i) seine Geschäftstätigkeit mit Integrität ausüben; (ii) alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und andere Gesetze, die Bestechung, Korruption, eine ungenaue Buchführung bzw. ungenaue Aufzeichnungen, unzureichende interne Kontrollen und Geldwäsche untersagen, einhalten; (iii) sicherstellen, dass weder das Unternehmen noch seine Vertreter direkt oder indirekt (a) einem Regierungsbeamten oder einer anderen Person eine Zahlung oder einen anderen Wertgegenstand anbieten, versprechen, genehmigen oder geben, um

Handlungen oder Entscheidungen zur Erlangung oder Beibehaltung von Geschäften oder zur Erlangung eines unzulässigen Vorteils unzulässig zu beeinflussen; (b) eine Zahlung oder einen anderen Wertgegenstand von einer Person anfordern, erhalten oder annehmen, um Handlungen oder Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen, um Geschäfte zu erhalten oder zu behalten oder sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen; (iv) es unterlassen, im Namen von Microsoft unzulässige Zusicherungen oder Verpflichtungen abzugeben; (v) ein Compliance-Programm, einschließlich angemessener Mitarbeiterschulungen und interner Kontrollen, unterhalten, das in angemessener Weise zur Verhinderung und Aufdeckung von Bestechung und Korruption konzipiert und umgesetzt wird; und (vi) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um für seine Subunternehmer und Lieferanten ähnliche Anforderungen zur Bekämpfung von Korruption wie die hierin enthaltenen zu verlangen.

Ziffer 18. Allgemein. Jede der Vertragsparteien tritt gegenüber der anderen als unabhängiger Unternehmer auf und ist nicht berechtigt, im Namen der jeweils anderen zu handeln oder diese auf andere Weise zu binden. Durch diese Vereinbarung entsteht auch keine zusätzliche Beziehung (z. B. Beschäftigungsverhältnis, Partnerschaft, Vertretung oder Franchise) zwischen den Parteien. Die Nichtdurchsetzung eines Teils dieser Vereinbarung stellt keinen Verzicht dar; nur schriftliche Verzichtserklärungen sind wirksam. Sie dürfen diese Vereinbarung weder ganz noch teilweise ohne unsere Einwilligung abtreten, und jede Abtretung, die gegen die Bestimmung dieser Ziffer 18 verstößt, ist ungültig. Vorbehaltlich des Vorstehenden ist diese Vereinbarung bindend und gereicht zum Nutzen der jeweiligen Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger der Vertragsparteien. Wenn ein Gericht oder Schiedsrichter feststellt, dass wir einen Teil dieser Vereinbarung wie formuliert nicht durchsetzen können, werden wir diese Bestimmungen im durch das anwendbare Recht durchsetzbaren Umfang durch ähnliche Bestimmungen ersetzen, doch der Rest dieser Vereinbarung bleibt davon unberührt. In Ziffer h der verbindlichen Schiedsgerichtsvereinbarung und des Verzichts auf Sammelklagen wird geregelt, was passiert, wenn Teile von Ziffer 12 oben (Schiedsgerichtsvereinbarung und Verzicht auf Sammelklagen) für rechtswidrig oder undurchführbar befunden werden; Ziffer h der verbindlichen Schiedsgerichtsvereinbarung und des Verzichts auf Sammelklagen erhält gegenüber Ziffer 18 Vorrang, falls sich aus ihnen Widersprüche ergeben und Ihr Hauptgeschäftssitz sich in den Vereinigten Staaten befindet. Alle Rechte und Rechtsbehelfe unter dieser Vereinbarung sind kumulativ. Diese Vereinbarung stellt in Bezug auf den Vertragsgegenstand die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und tritt an die Stelle aller früheren Vereinbarungen und Kommunikationen, die in Bezug auf den Vertragsgegenstand zwischen den Parteien stattgefunden haben.

Ziffer 19. Microsoft Rechtsträger. „Microsoft“ steht für Microsoft Online, Inc. (6880 Sierra Center Parkway, Reno, NV 89511 USA), es sei denn, Ihr Hauptgeschäftssitz befindet sich in: (a) Indien, in diesem Fall steht „Microsoft“ für Microsoft Corporation (India) Private Limited (Level 10, Tower C, Eptome, Building No. 5, DLF Cyber City, Phase 3, Gurugram 122002 – Haryana,

Indien,); (b) Brasilien, in diesem Fall steht „Microsoft“ für Microsoft do Brasil Importação e Comércio de Software e Video Games Ltda., registriert mit der CNPJ unter Nr. 04.712.500/0001-07 (Av. Presidente Juscelino Kubitscheck 1909, Torre Sul, 18 Andar, conj. 181 – Vila Nova Conceição, CEP: 04543-907 São Paulo/SP Brasilien), (c) EMEA oder Asien-Pazifik mit Ausnahme von Festlandchina und Taiwan („APAC“), in diesem Fall steht „Microsoft“ für Microsoft Ireland Operations Limited (One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin, Irland 18, D18 P521), oder (d) Taiwan, in diesem Fall steht „Microsoft“ für Microsoft Taiwan Corporation (18F, No. 68 Sec. 5, Zhongxiao E. Rd, Xinyi District, Taipei City, 11065, Taiwan).

Im [Änderungsprotokoll](#) finden Sie Informationen zu Änderungen, die an der Microsoft Advertising Vereinbarung vorgenommen wurden.